



Sammlung Theaterzettel

Ein Schritt vom Wege

Wichert, Ernst

1873-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

158

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 128. Freitag,

den 6. Juni 1873.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ernst Wichert.

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Herzfeld.
Ella, seine Frau	Frau Jacobi.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Stein.
Egon, ein Reisender	Herr Hanisch.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Gutenthal.
Busch, Badecommissarius und Polizeiverwalter in Kieferthal	Herr Jacobi.
Schnepf, Geheimer Registrator,	Herr Pichler.
Clotilde, seine Frau,	Frau Hoffmann.
Bertha, seine Tochter,	Fräul. Jenke.
Blanknagel, Kaufmann,	Herr Werner.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	
Peter Schnips, Kellner im Gasthause zum goldenen Lannenzapfen daselbst	Frau Rothe.
Ein Führer	Herr Eichrodt.
Ein Hirte	Herr Wogreitsch.
	Herr Müller II.

Ein Polizeidiener, ein Postbote, ein Blumenmädchen, Badegäste, Kellner, Aufwärter zc. zc.

Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frä. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.